

# Werkzeuge des Kyujin für kleine Reparaturen



Von oben links im Uhrzeigersinn:

- doho (Reibehölzer) zur Verstärkung des nakajikake / Mittenwicklung (Hartholz)
- Flachzange, besser mit geriffelten Zangen
- Griffleder
- Schleifpapier, 80er Körnung zum Anrauen des Griffs
- Alufolie zum Schutz der Wicklung beim Ersetzen der Nocke
- Leim (normaler Weißleim)
- Ersatznocken und Ersatzspitzen, passend zum Pfeilschaft
- Heißkleber, Kerze und Streichholz – wahlweise Feuerzeug etc.
- Pappscheibe mit Loch zum Schutz der Federn beim Ersetzen der Nocke
- Cutter / scharfes Messer
- Rohrschneider zum Ablängen von Alupfeilschäften
- Schlüsselfeilen, rund und flach für Reparaturen am Handschuh
- Sehnenreiber
- Kugelschreiber
- Kork zum Auffüttern des Griffs
- Fudeko (Asche) und Giriko (Kolophonium) inkl. div. Behältnisse als Beispiele
- Messgerät für den Sehnenabstand / Anzeichnen des Nockpunkts an der Sehne
- Sehnenreste / Hanf etc. für nakajikake
- Ersatzsehne und Sehnenring mit fertig eingeschossener Sehne (hier mit Fudekobehälter)

Diese Werkzeuge sollte (bis auf den Rohrschneider) jeder und jede immer mit dabei haben, um kleine Reparaturen an der persönlichen Ausrüstung vornehmen zu können. Insbesondere vor !! Wettkämpfen und Prüfungen sollte damit die Ausrüstung kontrolliert werden. Diese Liste ist nicht abschließend, umfasst aber nahezu alles Wichtige für das tägliche Training.

*KYŪ KŌ – Das Wissen um die Herstellung und Reparatur von Bogen, Pfeilen und der sonstigen Ausrüstung gehört zu den ROKKA – den sechs Fächern.*